

**Zuschussnehmerdatei 2016
Vollzug des Haushaltsplanes 2016
für den Bereich „Förderung freier Träger“
des Stadtjugendamtes
Neufassung der Haushalts-/Zuschussliste**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05980

2 Anlagen

**Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses
in der gemeinsamen Sitzung vom 26.04.2016 (SB)**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Mit Beschlüssen des Kinder- und Jugendhilfeausschusses sowie des Sozialausschusses in ihrer gemeinsamen Sitzung am 05.04.2016 haben die beiden Ausschüsse das Sozialreferat/Stadtjugendamt für ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich beauftragt, Zuwendungen bis zu der in den vorgelegten Listen als „Ansätze 2016“ pro Projekt ausgewiesenen Höhe zu genehmigen.

Hierzu haben die Stadtratsfraktionen von SPD und CSU in der Sitzung folgenden Änderungsantrag gestellt:

„Das Sozialreferat/Stadtjugendamt wird beauftragt, die vorgelegten Zuwendungen noch einmal zu prüfen und die Ergebnisse dem Sozialausschuss/KJHA in der nächsten Sitzung des KJHA noch einmal zum Beschluss vorzulegen.“ (Anlage 2)

Das Sozialreferat/Stadtjugendamt hat entsprechend vorstehend genanntem Antrag die relevante Haushalts- bzw. Zuschussliste gegenüber dem ursprünglichen Bearbeitungsstand für die Sitzung am 05.04.2016 aktualisiert und dem derzeitigen Sachstand angepasst. (Anlage 1)

Weitergehendere Anpassungen, insbesondere eine Änderung aller betroffenen Einzel-Zuschussnehmerdateien (ZND), waren leider für die heutige Sitzung zeitlich nicht möglich.

Zu den Änderungen im Einzelnen:

Im Wesentlichen wurde bei Produkt 3.1.2/1 die Verteilung der Förderung im Bereich der Schulsozialarbeit (Übergang von der bisherigen Finanzierung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket - BuT) auf die einzelnen Förderprojekte aktualisiert.

Mit speziellen Mitteln aus dem BuT (Zweckbindung Schulsozialarbeit), die Bundestag und Bundesrat am 25.02.2011 beschlossen hatten, konnten viele Angebote der Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit/Jugendsozialarbeit an Schulen ausgebaut werden. Die Mittel waren vom Bund bis Ende 2013 befristet. Durch Aufspарung der Mittel konnte die Finanzierung aber durch die Landeshauptstadt München bis Ende 2015 verlängert werden. Mit Beschluss vom 06.10.2015 des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und der Vollversammlung vom 21.10.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03441) wurden diese Projekte in die Regelförderung übernommen. In der Vollversammlung am 16.12.2015 wurden aufgrund der Haushaltssituation bereits beschlossene Mehrungen wieder gekürzt. Dadurch konnten zum Zeitpunkt der Abgabe der Beschlussvorlage für die Sitzung am 05.04.2016 noch nicht die endgültigen produktorientierten Ansätze für den Bereich der Schulsozialarbeit in die Vorlage eingearbeitet werden.

Die produktorientierten Ansätze für die einzelnen Schulstandorte sind nun wie in der beiliegenden Haushalts- bzw. Zuschussliste ersichtlich neu berechnet.

Des Weiteren wurden verschiedene Trägeranträge und Bemerkungen aktualisiert und die zwischenzeitlich beschlossenen Erhöhungen bei den Ferienangeboten (hier Produkt 3.1.1, lfd. Nr. 164a) und die Erweiterungen aufgrund der Beschlussfassung des KJHA vom 02.02.2016 bzw. der Vollversammlung vom 25.02.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04241) zum Aktionsplan zur Unterstützung von Flüchtlingskindern und ihrer Familien mit in die Zuschussliste aufgenommen.

Beim Aktionsplan betrifft dies Produkt 3.1.1, lfd. Nr. 134-153, Produkt 3.1.2, lfd. Nr. 159a, 195 und 199 und Produkt 3.2.1, lfd. Nr. 09 und 28a.

Die aktuellen Änderungen sind in der Liste durch Fett-Schrift hervorgehoben.

Allgemeiner Hinweis:

Die Darstellung der Zuschussansätze bei Projekten mit in 2015 für 2016 beschlossenen Zuschussausweitungen erfolgt wie in der Erstfassung der Liste projektbezogen entsprechend der ursprünglichen Beschlussfassung (unter Berücksichtigung der in der Vorlage vom 05.04.2016 aufgeführten Ausnahmen). **Wie ebenfalls in der ursprünglichen Vorlage ausgeführt, geht das Sozialreferat nach den bisher vorliegenden Prognosen zur Haushaltsentwicklung 2016 davon aus, dass die vorstehend genannten, im Haushalt 2016 nicht dotierten, Ausweitungen durch Umschichtungen im vorhandenen Budget ausgeglichen werden können. Um die Kongruenz der Angaben in den Förderlisten mit den im Haushalt eingestellten Beträgen herzustellen, werden die Mittel, die nicht durch entsprechende Haushaltsansätze gedeckt sind, auch in der heutigen Neufassung der Liste (Anlage 1) als pauschale Minderausgabe dargestellt.**

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Eine rechtzeitige Übermittlung der Beschlussvorlage war aufgrund des erst in der gemeinsamen Sitzung von Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss vom 05.04.2016 gestellten Änderungsantrages, der ursächlich für die Vorlage ist, nicht möglich.

Eine Behandlung in der heutigen Sitzung ist jedoch erforderlich, um der Intention des Änderungsantrages gerecht zu werden und darüber hinaus einen Vollzug der Zuschussvergaben 2016 nicht weiter zu verzögern.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Müller, der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Koller, der Frauengleichstellungsstelle, dem Direktorium-Ausländerbeirat, dem Sozialreferat/ Stelle für interkulturelle Arbeit, dem Behindertenbeirat, dem Behindertenbeauftragten, der Stadtkämmerei, den Vorsitzenden, Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprechern und den Kinder- und den Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse 1- 25, der REGSAM-Geschäftsführung und dem Personal- und Organisationsreferat ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss beschließt:

- 1.1 Die vom Sozialreferat/Stadtjugendamt vorgelegte aktualisierte Neufassung der Haushalts-/Zuschussliste für das Haushaltsjahr 2016 (Anlage 1 - Produkte Ziffer 2.1.5, 2.2.1, 2.3.1, 3.1.1, 3.1.2, 3.2.1, Produktplan 15. Fassung) wird zur Kenntnis genommen.
- 1.2 Der Verteilung der Förderung im Bereich der Schulsozialarbeit (Übergang von der bisherigen BuT-Finanzierung) auf die einzelnen Förderprojekte (Produkt 3.1.2/1) entsprechend dem aktuellen Sachstand wird zugestimmt.
- 1.3 Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Der Sozialausschuss beschließt:

- 2.1 Die vom Sozialreferat/Stadtjugendamt vorgelegte aktualisierte Neufassung der Haushalts-/Zuschussliste für das Haushaltsjahr 2016 (Anlage 1 - Produkt Ziffer 3.2.2, Produktplan 15. Fassung) wird zur Kenntnis genommen.
- 2.2 Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Kinder- und Jugendhilfeausschuss
Sozialausschuss

Die Vorsitzende

Der Referent

Christine Strobl
Bürgermeisterin

Brigitte Meier
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An die Frauengleichstellungsstelle**
An das Direktorium - Ausländerbeirat
An das Direktorium - D-C/S
An das Personal- und Organisationsreferat
An den Behindertenbeirat
An den Behindertenbeauftragten
An die Vorsitzenden, die Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprecher
sowie die Kinder- und die Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse der
Stadtbezirke 1 - 25
An die REGSAM-Geschäftsführung
An das Sozialreferat, S-III-MI/IK
An das Sozialreferat, S-Z-F/H
An das Referat für Bildung und Sport
z. K.

Am

I.A.